

Moin Moin!

Mit unserer aktuellen Ausgabe möchten wir Sie auf dem Laufenden halten, was in Ihrer Gemeinde geschieht und wie sich Ihre Wählergemeinschaft zu den einzelnen Themen positioniert. Vermutlich sind Sie nicht zu jedem Thema gleicher Meinung - das sind wir übrigens auch innerhalb unserer Fraktion nicht immer. Wir laden Sie ein, aktiv bei uns mit zu arbeiten, Ihre Ideen in eine starke Gemeinschaft einzubringen und gemeinsame Ziele politisch umzusetzen!

Am 14. Mai sind Kommunal- und Kreiswahlen:

Die WGR möchte wieder stärkste Fraktion werden



Als wir 2013 kurz nach unserer Gründung bereits mit drei Personen in den Gemeinderat einzogen, hätte wohl niemand daran geglaubt, dass die WGR bereits nach einer Legislaturperiode stärkste politische Kraft in Rieseby wird. Die Zeit war einfach reif für eine Wählergemeinschaft ohne Mitglieder mit parteipolitischen Interessen. Sicherlich mussten wir so manches Mal den Finger ein wenig in die eine oder andere Wunde legen, bevor auch der letzte merkte, dass es mit uns keine Klüngeleien gibt und wir uns nur unseren Bürgern gegenüber verpflichtet fühlen. Nun sind schon wieder fast fünf Jahre vorüber, in denen wir gemeinsam jede Menge erreicht haben. Und das GEMEINSAM soll auch unbedingt weiterhin im Vordergrund der WGR stehen. Wir respektieren andere Meinungen und versuchen gemeinsam in Kompromissen Lösungen zu finden. Wir befürworten die direkte Demokratie in Form von Bürgerentscheiden und respektieren deren Ausgänge. Die Bevölkerung ist kompetent genug, wichtige Entscheidungen mit zu treffen. Zur bevorstehenden Kommunalwahl bitten wir um Ihre drei Stimmen für die WGR-Kandidaten.

Wahlkreis 1

In folgenden Straßen des Wahlkreises 1 können Sie diese drei WGR-Kandidaten wählen:

Am Schulkrug, Bargkoppel, Feldstraße, Gartenstraße,
Heidegarten, Heidkoppel, Hofkamp, Langheide, Langkoppel,
Rakower Weg, Rapstedter Straße, Ringstraße, Sönderbyer Weg



Unsere drei **WGR**-Direktkandidaten
für den Wahlkreis 1



Frank Frühling

Moin, ich heiße Frank Frühling, lebe seit 2009 mit meiner Frau und unseren drei Kindern in unserer Wahlheimat Rieseby und bin seit 2018 Mitglied in der Riesebyer Gemeindevertretung. Seit meinem sechzehnten Lebensjahr bin ich in der Kommunalpolitik aktiv und kann mir nichts Spannenderes und auch Herausforderndes vorstellen, als die Zukunft unseres Dorfes mitzugestalten. Zur politischen Willensbildung der Gemeinde beizutragen, ist zu manchen Themen natürlich schwierig, ich versuche aber immer mit Sachargumenten zu überzeugen und bin daher grundsätzlich offen für eine sachbezogene Diskussion. Ich bin der festen Überzeugung, dass unser Dorf durch das gemeinsame Wirken aller politischen Mitstreiter sicher durch alle anstehenden Aufgaben kommen wird. Ich freue mich, wenn Sie mir ihr Vertrauen für die kommenden Jahre schenken.



Roland Axmann



Liebe Mitbürger!

Seit 10 Jahren darf ich Sie nun schon im Riesebyer Gemeinderat vertreten. In den vergangenen 5 Jahren war ich Ihr Bau-, Wege- und Umweltausschussvorsitzender und durfte die großen Projekte Riesebys begleiten: Sporthalle, Klärwerk, KITA-Neubau. Hinzu kamen natürlich die täglichen Anliegen wie Rohrleitungsprobleme, Straßenschäden etc.

Mir macht diese Arbeit Freude. Es bleibt wichtig, bei den vielen Projekten - auch über die Finanzen - einen guten Überblick zu behalten. Gern setze ich meine Arbeit im Bürgerinteresse fort und freue mich, wenn Sie mir hierfür am 14. Mai Ihre Stimme geben.

Markus Hülle

Ich bin Markus Hülle, 48 Jahre jung, in der Großstadt geboren und auf dem Land aufgewachsen. 2011 bin ich mit meiner Familie ins schöne Rieseby gezogen und habe hier ein Ladengeschäft für mein 1997 gegründetes Unternehmen eröffnet.

Mit Anfang 30 dachte ich, Politik wird ausschließlich in Berlin gemacht. Als Zugezogener brauchte ich eine gewisse Zeit, um mich mit den örtlichen Strukturen vertraut zu machen. Ich entwickelte Interesse an dem, was durch die Gemeindepolitik beeinflusst werden kann, und besuchte immer wieder Fachausschuss- und Gemeinderatssitzungen. Nun würde ich gern mitarbeiten und die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten. Dabei sind mir Transparenz und Offenheit gegenüber allen Bürgern wichtig. Es wäre mir eine Freude, wenn Sie mir über Ihre Stimme Ihr Vertrauen schenken.



Wahlkreis 2

In folgenden Straßen des Wahlkreises 2 können Sie diese drei WGR-Kandidaten wählen:

Bäckergang, Dorfstraße, Greensweg, , Holmbrook, Hufeisenweg, Petri-Weg, Petriholz, Schäferkoppel, Thamsweg, Willi-Büßen-Weg, Büstorf, Büstorf-Siedlung, Gut Büstorf, Holzhof, An de Wurth, Goospool, Möhlnbarg, Norby, Engelsföhr, Gut Stubbe, Lindaunisbrücke, Segenredder, Stubbe, Stubbe-Siedlung



Unsere drei **WGR**-Direktkandidaten für den Wahlkreis 2



Bettina Seewald

Moin, ich bin Bettina Seewald, gebürtig aus Witten/Ruhr im Ruhrgebiet und möchte mich am 14. Mai zur Wahl stellen, um mich für die Zukunft und Entwicklung Rieseby einzubringen und um etwas für die Riesebyer Bürger zu tun. Vor 2 Jahren bin ich nach Rieseby gezogen und betreibe im Dorf eine Praxis, als Teilhaberin den Fahrradverleih SchleiRadgeber und den Hermesshop.

Herzlichst aufgenommen, freue ich mich jeden Tag hier zu wohnen. Nachdem ich politisch interessiert an fast jeder Gemeindevertreterversammlung und einigen Ausschüssen teilgenommen habe, bin ich schlussendlich zu der Entscheidung gekommen, selbst mitwirken zu wollen.

Ich möchte die Entwicklung Rieseby aktiv unterstützen und die Stimme des Bürgers in den Entscheidungen für die Gemeinde stärken.

Gemeinsam können wir unser Dorf nach vorn bringen - sagen Sie mir bitte, was ich für Sie tun kann!



Otto Mees



Als gebürtiger Riesebyer engagiere ich mich im Verband Wohneigentum, dessen Ortsvorsitzender ich bin. Die Förderung des Ehrenamtes bleibt auch für die Zukunft wichtig, denn die vielen Aktiven in Vereinen und Verbänden sind der Grundpfeiler unseres Landes. Seit vielen Jahren beobachte ich das politische Geschehen in meiner Heimatgemeinde. Nun habe ich mich dazu entschlossen, mich bei Ihnen um ein Mandat im Gemeinderat für die Wählergemeinschaft zu bewerben. Wichtig ist mir, dass neben den allgemein politischen Themen viel für das Miteinander getan wird. Rieseby ist eine lebendige Gemeinde mit vielen Kindern.

Wir Landmenschen sollten zusammenhalten!

Norbert Koberg

Mit meiner Frau lebe ich im Riesebyer Ortsteil Stubbe. Wir betreiben einen Garten- und Landschaftsbau. Seit fünf Jahren bin ich Mitglied des Riesebyer Gemeinderats. Es macht mir Freude, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten und mit meinem Fachwissen zu dem einen oder anderen Projekt beitragen zu können. GEMEINSAM ist das Motto der WGR und nur gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, können wir Gemeindevertreter gute Kommunalpolitik machen. Deshalb bleibt es wichtig, dass Sie uns direkt ansprechen und uns Ihre Anliegen benennen.

Für Ihre Stimme am 14. Mai bin ich dankbar.



Wahlkreis 3

In folgenden Straßen des Wahlkreises 3 können Sie diese drei WGR-Kandidaten wählen:

Am Dingstock, Am Thiergarten, Boholm, Buchenweg, Buchholz, Dingstock, Eckernförder Landstr., Hummelweeth, Kappelner Landstraße, Kratt, Kriesebyau, Kriesebyfeld, Ludwig-Mordhorst-Weg, Moorholz, Mürholm, Neuwiese, Nordberg, Saxtorfer Weg, Sönderbyhof, Steckwiese, Alte Landstraße, Friesenhof, Mühlenweg, Gut Büchenau, Gut Hörst, Hörster Allee, Hörster Siedlung, Gut Krieseby, Krieseby, Uhlenholz, Norbyheide, Hof Patermeß, Patermeß, Gut Saxtorf, Saxtorf, Saxtorfer Weg, Dinghöfter Weg, Gammelbyer Weg, Ravensbarg, Voßkuhl, Stubberholz, Dörpstraat, Schulweg, Zimmert



Unsere drei **WGR**-Direktkandidaten für den Wahlkreis 3



Jörg Drenker

Ich bin von Beruf Dachdecker und liebe es, in meiner Freizeit zu darten, zu golfen und etwas mit meiner Familie zu unternehmen. Seit fünf Jahren gehöre ich dem Gemeinderat sowie dem Bau-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeinde Rieseby an, in der ich seit 32 Jahren lebe.

Wir sollten weg von den eingefahrenen Strukturen und neue Wege wagen. Harmonie wird es in der Gemeindepolitik wahrscheinlich nie geben, aber ich werde mich dafür einsetzen, dass ein respektvolles Miteinander möglich ist.

Wir machen Politik für alle Bürger!



Kai Lemke



Ich bin gern Riesebyer und möchte der Gemeinde etwas zurückgeben. Wichtig ist es mir, dass ich für die Rechte und Sorgen meiner Mitbürger da sein und eintreten kann. Als Gemeindevertreter, wie ich es bereits in der letzten Wahlperiode war, habe ich die Möglichkeit, dieses Anliegen bestmöglich umzusetzen. In den vergangenen fünf Jahren war ich auch Mitglied des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses der Gemeinde. In diesem Fachausschuss werden Empfehlungen an den Gemeinderat besprochen. Ich wünsche mir, dass mehr Bürger an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich eine gute und sichere Zukunft gestalten und bitte hierfür um Ihre Stimme.

Frank Dreves

Seit zehn Jahren bin ich als Ihr WGR-Vertreter im Gemeinderat aktiv und durfte Rieseby in dieser Zeit im Haupt- und Amtsausschuss des Amtes Schlei-Ostsee vertreten. Mein ehrenamtliches Engagement möchte ich für Rieseby gern fortsetzen und bitte deshalb um Ihre Stimme.

Ich liebe es in der Natur zu sein und Fotos von Schwansens Landschaft und unserer Tierwelt zu machen. Der Artenschutz und der Erhalt unserer Landschaft liegt mir besonders am Herzen.

Gemeinsam schaffen wir es, dass unser Rieseby liebens- und lebenswert bleibt - für alle Generationen.



Die WGR: Jeder nach seinen Fähigkeiten und Interessen

Die Wählergemeinschaft Rieseby ist ein Zusammenschluss interessierter Bürger, die sich nicht in den Ideen der etablierten Parteien wiederfinden. Durch die Vielfältigkeit der Meinungen, werden in der Entscheidungsfindung alle Aspekte des Themas betrachtet und daraufhin ein gemeinsames Ziel formuliert und versucht, es zu erreichen. Dadurch ist die Riesebyer Wählergemeinschaft direkt an der Basis tätig und setzt die Interessen Rieseby bürgernah um.

Ob KITA-Neubau oder Parkbuchten mit max. Parkdauer an neuralgischen Stellen, wie zum Beispiel an der Dorfstraße Höhe Apotheke, sind Themen, bei deren Durchsetzung die WGR entscheidend mitgewirkt hat. Unser Anliegen ist es, Rieseby gemeinsam mit Ihnen - den Bürgerinnen und Bürgern - ein bisschen lebenswerter zu machen.

Jederzeit können Sie uns ansprechen, unseren Stammtisch besuchen oder als aktives Mitglied Rieseby's Kommunalpolitik mitgestalten.

Also, womit können wir Ihnen helfen?

WGR
Wählergemeinschaft
Rieseby

Eine Wählergemeinschaft
ist ein Zusammenschluss
von Bürgerinnen & Bürgern

WGR
Wählergemeinschaft
Rieseby

Ohne Parteizugehörigkeit
und starrem Programm

WGR
Wählergemeinschaft
Rieseby

Bürger für Bürger, die von der Basis aus
gemeinsam Einfluss
auf die Gemeindepolitik nehmen



Kommunalwahl leicht erklärt

Am 14. Mai wird in Rieseby eine neue Gemeindevertretung gewählt. Ebenfalls wird der Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde neu gewählt.

Für beide Wahlen wird jeweils ein Stimmzettel ausgehändigt.

Kreiswahl

Auf dem Stimmzettel für den Kreistag ist nur ein Kreuz zu vergeben, hier wird für jede Partei / Wählergemeinschaft nur ein Kandidat im Wahlkreis antreten.

Gemeindewahl

Die Wahl der Gemeindevertretung in Rieseby ist ein wenig umfangreicher: Jeder Wahlberechtigte hat drei Stimmen zur Verfügung und kann sie an drei Kandidaten auf dem Stimmzettel verteilen. Aus diesem Grund hat jede Partei / Wählergemeinschaft drei Kandidaten pro Wahlkreis aufgestellt. Die drei Stimmen können an drei zusammengehörige Kandidaten vergeben werden, es ist aber auch möglich, drei Kandidaten aus drei verschiedenen Parteien / Wählergemeinschaften je eine Stimme zu geben - oder auch nur zwei Stimmen - oder eine einzige. Die nicht vergebenen Stimmen verfallen dann. In jedem Wahlkreis sind die drei Kandidaten mit den meisten Stimmen automatisch in die Gemeindevertretung gewählt, die restlichen Plätze werden dann nach Stimmenanteilen vergeben.

Größe des Riesebyer Gemeinderats / Anzahl der Mitglieder

Die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder im Riesebyer Gemeinderat beträgt normalerweise 17 Personen. Wie oben beschrieben, erhalten die stärksten Kandidaten aus den drei Wahlkreisen ein Direktmandat. Damit sind die ersten neun Sitze vergeben. Die restlichen 8 Sitze werden je nach Abschneiden der Parteien / der Wählergemeinschaft über die Liste vergeben. Wenn eine Partei oder die Wählergemeinschaft mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr prozentual an Sitzen zusteht, wird über so genannte Ausgleichsmandate ausgeglichen, bis das Verhältnis stimmt. Dies war bei der letzten Wahl der Fall, so dass der Gemeinderat auf 20 Mandate aufgestockt werden musste.

Junge WGR



Kevin Krüger – Marinesoldat



Yannik Suhr – Fleischer



Olaf Sienknecht – Tiefbauer

Jarl Frühling – Metallbauer / Konstruktionstechnik



Tim Kosgalwies – Fleischer

Christa Drenker – Krankenschwester



*Robin Walter
Medizin-technischer Assistent*



Uta Brandenburg – Rentnerin



Petra Drees – Unternehmerin



Murat Kizifli – Unternehmer



Kati Klimm – Altenpflegerin

Am Wahltag im Urlaub oder verhindert? Möglichkeit der Briefwahl nutzen!



Wenn Sie am Wahltag verhindert sein sollten, haben Sie die Möglichkeit der Briefwahl.

Hierzu fordern Sie bitte beim Amt Schlei-Ostsee Briefwahlunterlagen an:

Tel. 04351 - 737 9 219 oder Tel. 04351 - 737 9 190

Sie können auch vorab im Amt Schlei-Ostsee direkt wählen:

Hierzu steht im Amtsgebäude in Eckernförde - Holm 13 eine Wahlkabine bereit.

Sollten Sie Fragen zur Wahl haben, nutzen Sie bitte die oben aufgeführten Telefonnummern oder schreiben Sie eine Nachricht an: mail@amt-schlei-ostsee.de



Bitte nutzen Sie Ihr Recht auf Mitbestimmung und nehmen
an den Kommunal- und Kreiswahlen teil!

gemeinsam!

WGR
Wählergemeinschaft
Rieseby



Wahlparty!

Die WGR-Wahlparty findet am 14. Mai ab 17 Uhr
im Sportbistro statt

Dazu verfolgen WGR-Mitglieder die Stimmenaushaltungen
und geben die aktuellen Ergebnisse der Kommunal- und Kreiswahlen bekannt

Roland Axmann – UNSER BAUAUSSCHUSSVORSITZENDER MIT SACHVERSTAND



Roland Axmann (links) beim Richtfest der Klärwerkserweiterung

Rieseby hat ihm viel zu verdanken

Wer sich bei einem Spaziergang über den Fortschritt der Bauarbeiten an der nun fertiggestellten Sporthalle, der Kläranlage oder dem neuen Kindergarten informieren wollte, hat ihn wahrscheinlich dort getroffen: Den Vorsitzenden des Riesebyer Bauausschusses, Roland Axmann. Alle drei Bauvorhaben hat er von Beginn an intensiv begleitet und mit den dort beauftragten Gewerken in engem Kontakt gestanden. So hat er noch vor Baubeginn auf der Kläranlage dafür gesorgt, dass die benötigten Dachbalken eingekauft und eingelagert werden, um den steigenden Rohstoffpreisen zuvorzukommen. Bei allen kleinen und großen Problemen mit den jeweiligen Firmen stand er den Architekten mit Rat und Tat zur Seite. Er hat bei den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen mit den verschiedenen Gewerken für eine zügige Umsetzung der anstehenden Arbeiten gesorgt. Durch seine pragmatischen Vorschläge wurden viele Hindernisse auf einfache Weise beseitigt oder umgangen. Wir sind uns sicher, dass die Arbeiten ohne seinen unermüdlichen Einsatz vor Ort nicht nur länger gedauert hätten, auch wäre die Gemeinde mit höheren Kosten für einzelne Ausführungen belastet worden. Wir möchten uns hier im Namen der Wählergemeinschaft Rieseby in aller Form für seinen Einsatz für die Gemeinde bedanken und wollen die Arbeit mit ihm in seiner Funktion als Bauausschussvorsitzenden auch in den kommenden fünf Jahren fortsetzen.

Die WGR - ein wirklich bunter Haufen

Die Wählergemeinschaft Rieseby - ein wirklich bunter Haufen von Bürgerinnen und Bürgern aus Rieseby. Im Dezember 2012 hat sich die WGR gegründet um Gemeindepolitik für die Bürgerinnen und Bürger Riesebys zu gestalten, unabhängig von parteipolitischen Interessen auf Landes- oder gar Bundesebene.

Die Gründungsmitglieder aus den verschiedensten politischen Richtungen haben ein gemeinsames Ziel: **Riesebys Zukunft zu gestalten**. Dabei sind die politischen Grundsatzmeinungen ebenso verschieden wie Berufe oder Alter: Zwischen Jarl Frühling als jüngstem Mitglied (19 Jahre) und Dr. Ing. Ulrich Schilling als Ältestem (82 Jahre), sind alle Altersgruppen vertreten. Selbstständige Unternehmer, Beamte, Arbeitnehmer...und viele mehr.

In dieser bunten Mischung legen wir in Gesprächen, Diskussionen und auch Auseinandersetzungen unseren Weg für die Arbeit in der Gemeindepolitik fest und erarbeiten unter der Berücksichtigung aller Belange, den nach unserer Meinung besten Weg für die kommende Wahlperiode.

Geben Sie uns die Möglichkeit, unsere Ziele zu gestalten und umzusetzen.

Geben Sie uns am 14. Mai Ihre drei Stimmen!



Die Schwächen anderer zu akzeptieren und die Stärken einzelner Mitglieder zu respektieren, gehört zu den Grundsätzen unserer Wählergemeinschaft.

Jeder einzelne ist aufgefordert, seine Ideen einzubringen.

Rieseby – ein Ort zum Verweilen



Jeder kennt sie: die Parkbänke in unserer Gemeinde. An vielen Stellen stehen sie, laden vorbeikommende Fußgänger und Radfahrer zum Verweilen oder einer kurzen Brotzeit ein und geben die Gelegenheit, die wunderschöne Landschaft Schwansens zu genießen.

Gehen sie mit offenen Augen durch unsere Gemeinde und schauen sie, ob sie ein schönes und ruhiges Plätzchen finden! Sollten Sie hierbei auf Beschädigungen oder Verunreinigungen stoßen, nehmen Sie gern Kontakt mit der Gemeinde auf, um diese beseitigen zu lassen.

Die WGR möchte weitere Plätze zur Naherholung schaffen. In der Hektik unserer Zeit ist es wichtig, zwischendurch Ruhe zu finden. Wir können uns alle glücklich schätzen, in einer so traumhaften Gegend leben zu dürfen.

Wenn es plötzlich dunkel wird...



Die steigenden Energiepreise und die, durch den Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelöste, Gasversorgungskrise, haben uns sehr deutlich vor Augen geführt, dass Rieseby für einen längeren Ausfall der Energieversorgung und Kommunikationseinrichtungen nicht vorbereitet ist. Bereits lange vor diesen Ereignissen hat die WGR einen Antrag in die Gemeindevertretung eingebracht, um für die handelnden Akteure eine Art „Notfallhandbuch“ zu erarbeiten. Es sollten keine Ängste geschürt oder die Riesebyer Bürger und Bürgerinnen zu sogenannten „Hamsterkäufen“ aufgefordert werden, es sollte lediglich eine Handlungsanweisung sowie Handlungsmöglichkeiten für Bürgermeister und Feuerwehr erarbeitet werden. Im vergangenen Jahr hat dann das erste von mehreren Treffen einer Arbeitsgruppe hierzu stattgefunden. Glücklicherweise blieb die Energieversorgung unbeeinträchtigt und die beabsichtigte Erstellung einer Notfallvorsorge konnte vorangetrieben werden. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Der Informationsflyer der Gemeinde Rieseby im Schlei-Blättchen war aber ein erster und wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Wir werden uns weiter in diese Arbeitsgruppe einbringen und an der Umsetzung unseres, übrigens einstimmig angenommenen, Antrages arbeiten.

Die Gemeindevertretung Rieseby besteht seit der Wiederholungswahl im November 2018 aus den Vertretern sechs unterschiedlicher politischer Gruppierungen. Diese haben sich zu fünf Fraktionen zusammengeschlossen, um ihre politischen Ziele zu formulieren und vorzutragen. Zur politischen Willensbildung und dem Fassen von Beschlüssen gehört das Vortragen der eigenen Meinung ebenso dazu, wie die Beratung der verschiedenen Ansichten und Vorgehensweisen, um zu einem Mehrheitsbeschluss zu kommen.

Dass es zu den verschiedenen Themen durch die Vertreter der fünf Fraktionen immer auch wieder verschiedene Ansichten gibt, ist völlig normal. Würde es nur eine Meinung geben, bräuchte keine Wahl durchgeführt werden. Entscheidend ist aber, wie die Fraktionen mit anders lautenden Ansichten umgehen. Durch den Austausch von Sachargumenten - die vom jeweiligen Gegenüber natürlich auch angehört und angenommen werden sollten - und durch das Akzeptieren einer anders lautenden Meinung als der eigenen, können Kompromisse erarbeitet und beschlossen werden.

Wir sind der festen Überzeugung, dass wir in den kommenden fünf Jahren auf genau diesem Weg eine sachorientierte, von übergeordneten Interessen losgelöste, Gemeindepolitik gestalten können.

Es ist nicht schlimm, anderer Meinung zu sein!

St. Petri - mit Steuergeld und privaten Spenden

Im vergangenen Jahr wurde eines der Wahrzeichen unserer Gemeinde, die Kirche St. Petri, mit großem Aufwand und in akribischer Kleinarbeit restauriert. Möglich wurde das beeindruckende Ergebnis durch die Sammlung privater Spenden und der Bezuschussung durch Steuermittel des Bundes zum Erhalt dieses Bauwerkes als Kulturdenkmal mit nationaler Bedeutung und weiteren Geldern des Landes aus dem Investitionsprogramm Kulturelles Erbe. Pastor Jörg-Michael Schmidt hat die Arbeiten 16 Monate begleitet und wir danken ihm recht herzlich für die Mühen und den Aufwand dieser Arbeit. Im kommenden Schritt wollen wir die Attraktivität des Riesebyer Friedhofes steigern. Die Gemeindevertretung hat sich bereits vor einigen Jahren bereit erklärt, dies im Friedhofskuratorium zu besprechen und aktiv mitzugestalten. Wir meinen, es ist nun an der Zeit, diese Schritte zu gehen.



Auf dem Gelände unserer Kirche wurde in liebevoller Arbeit ein Insektenhotel errichtet. Die WGR befürwortet derartige Ideen und wird sich auch weiterhin aktiv bei der Ideenfindung zur Gestaltung des Geländes beteiligen.



St. Petri Kirche



Photovoltaik - warum wir gegen die Bebauung in der Fläche sind

Der Beginn des furchtbaren Angriffskrieges auf die Ukraine hat uns aufgezeigt, dass die Versorgung mit Lebensmitteln aus eigener Produktion nicht ausreicht, um die Bevölkerung in Deutschland sicher zu versorgen. Die steigenden Preise haben bereits damals schon zu finanziellen Schwierigkeiten in vielen Familien geführt. Wir sehen es daher nicht als sinnvoll an, landwirtschaftlich genutzte Flächen aus der Nutzung zu nehmen und (mehr oder weniger) zu versiegeln.

Hinzu kommt die Schwierigkeit der Einspeisung und Nutzung der produzierten Energie:

Auf der 13. Energie- und Klimakonferenz des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages in Rendsburg wurde ein Vortrag der S-H-Netz AG als verantwortliche Netzbetreiberin vorgetragen. Der dort Vortragende, verantwortlich für den Netzausbau in SH, hat sehr deutlich aufgezeigt, dass die Einspeisung der geplanten Photovoltaik-Anlagen lediglich an einigen bereits ausgebauten bzw. kurz vor der Fertigstellung stehenden Knotenpunkten erfolgen könne. In unser Gegend ist leider keiner dieser Knotenpunkte verfügbar, so dass der produzierte Strom nicht abgeleitet werden kann. Planung und Bau eines solchen Knotenpunktes nimmt lt. Aussage des Fachmanns ca. 10 Jahre in Anspruch, da noch keine Planungen für neue Knotenpunkte existieren.

Sollten die anvisierten Photovoltaik-Anlagen in der Größenordnung 13 Terrawatt (diese Größe wurde durch die Landesregierung ausgegeben) an den bereits jetzt angefragten Standorten entstehen (unter anderem im Amtsgebiet Schlei-Ostsee), sind Ausgleichszahlungen in Höhe von **1 Milliarde Euro** (1.000.000.000 €) zu erwarten. Für erneuerbare Energien herrscht ein „Anschlusszwang“ für den Netzbetreiber. Sind die Netze voll, werden die Betreiber der Anlagen entschädigt, Phantomstrom, den wir bereits von der Windenergie kennen.

Da hilft es auch nicht, dass der Amtsdirektor mit der SH-Netz Kontakt aufgenommen hat und dort die Aussage erhielt, dass die anvisierten 20 MW Leistung aus dem Amtsgebiet noch abgeleitet werden können, denn damit wäre die Kapazitätsgrenze erreicht. Wenn die nächsten Windparks ans Netz kommen (und die sind ja quasi schon genehmigt), werden die Ausgleichszahlungen für den dort nicht abnehmbaren Strom auf die Netzentgelte aufgeschlagen. Für welche Anlage nun die Grenze überschritten wird, ist für die Höhe der Ausgleichszahlungen im Prinzip egal.



Falscher Weg

Dann auch noch der Energieerzeugungsgesellschaft des Amtes beizutreten, ohne selber Flächen auszuweisen, hält die WGR für grundlegend falsch und trägt dies auch auf keinen Fall mit.

Bürgerentscheid abgelehnt

Da wir aber durchaus wissen, dass dieses Thema umfassend diskutiert wird und es in der Bevölkerung viele verschiedene Meinungen dazu gibt, wurde durch unsere Fraktion der Vorschlag eingebracht, einen Bürgerentscheid zur Ausweisung von Flächen für Photovoltaik abzuhalten. Wir haben hierzu den 14. Mai vorgeschlagen, um mit der zu diesem Zeitpunkt stattfindenden Kommunalwahl ein möglichst breites Votum zu erhalten. Dies kann durch die Gemeindevertretung durchaus so initiiert werden, um die Bevölkerung in wichtige Entscheidungen mit einzubeziehen und hätte ein unstrittiges Votum für die nächste Legislaturperiode erbracht, egal in welche Richtung.

Dieser Vorschlag zur direkten Einbindung der Riesebyer Wählerinnen und Wähler wurde aber leider von allen anderen Fraktionen nicht mitgetragen - sie lehnten unseren Antrag ab. Die vorgebrachten Argumente reichten über „Das können die Bürger gar nicht entscheiden!“ bis hin zu „Das Projekt soll dadurch nur verzögert werden!“.

Ende der Diskussion

Die im Anschluss stattfindende Behandlung über den Beitritt in die amtsweite Energieerzeugungsgesellschaft wurde ebenfalls vor Beginn der inhaltlichen Beratung beendet. Es wurde durch eine Fraktion direkt nach Abstimmung über die Durchführung eines Bürgerentscheides das Ende der Beratung beantragt und leider mit Mehrheit angenommen. Inhaltlich wurde der Gesellschaftervertrag nicht besprochen und weist aus unserer Sicht nun einige grundlegende Ungerechtigkeiten und Unklarheiten auf. Die Bürgermeisterin wurde trotzdem mit Stimmenmehrheit zur Unterschrift beauftragt. Dieses Vorgehen finden wir sehr bedauerlich, hätten wir doch lieber die Bürgerinnen und Bürger hierzu befragt.



IMLAND-Kliniken: Die Demokratie hat gelitten

Am 06. November 2022 fand im Kreis Rendsburg-Eckernförde der erste Bürgerentscheid auf Kreisebene statt. Die Bürgerinitiative „**JA! im Land – Rette unser Krankenhaus**“ hatte zuvor in kürzester Zeit genügend Unterstützerunterschriften für ein Bürgerbegehren mit dem Ziel eines Bürgerentscheides gesammelt. Auch die Spitzenkandidaten der WGR, Frank Frühling und Frank Dreves, haben vor dem EDEKA-Markt in Rieseby 250 Unterschriften gesammelt und damit zum Bürgerbegehren beitragen können. Das Ergebnis des dann durchgeführten Bürgerentscheides mit über **67.000** abgegebenen Stimmen fiel eindeutig aus. 67,5 % der im gesamten Kreisgebiet abgegebenen Stimmen entfiel auf **JA**. Damit stimmten die Wählerinnen und Wähler eindeutig für den Erhalt der IMLAND-Kliniken an beiden Standorten in der ursprünglichen Form.



Kurz nach der Abstimmung meldete die Geschäftsführung der IMLAND-Kliniken Insolvenz an und umging damit das bindende Ergebnis des Bürgerentscheides. Seit diesem Zeitpunkt streitet sich die Kreispolitik um die möglichen Optionen für die Standorte Eckernförde und Rendsburg.

Leider hat die Mehrheit der im Kreistag vertretenen Parteien den Auftrag der Bürgerinnen und Bürger nicht angenommen und verhinderte die durchaus vorhandenen Möglichkeiten zur Rettung der IMLAND-Kliniken in kommunaler Hand.

Diese Missachtung des eindeutigen Wählerwillens bedeutet einen Schaden für die Demokratie im Kreis Rendsburg-Eckernförde und trägt zur steigenden Politikverdrossenheit bei.

Nun hat die Landesregierung (Grüne und CDU) kürzlich beschlossen, die Möglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger, sich über ein Bürgerbegehren mit anschließendem Bürgerentscheid gegen politische Entscheidungen zu wehren, erneut zu beschneiden. Diese Entwicklung empfinden wir als beängstigend.

Wir als Wählergemeinschaft Rieseby stehen unbedingt hinter den Ergebnissen durchgeführter Bürgerentscheide auf allen Ebenen.

Rieseby hat in den vergangenen Jahren ebenfalls Bürgerentscheide zu den Themen „Windkraft“ und „Alte Post“ durchgeführt und dadurch einen klaren Handlungsauftrag an die Gemeindevertreter erteilt. Wir sehen uns auch nach Ablauf der Bindungsfrist von zwei Jahren an diese Aufträge gebunden und werden die Ergebnisse nach Kräften umsetzen.



Auch in Zukunft werden wir nach Möglichkeit die Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungen der Gemeindepolitik einbeziehen und die Durchführung von Bürgerentscheiden zu wichtigen Fragen nicht nur unterstützen sondern bei Bedarf auch selber in der Gemeindevertretung beantragen.



Der Protest in Eckernförde war und ist groß

Den versprechen wir Ihnen!

WGR

Wählergemeinschaft
Rieseby

www.wg-rieseby.de

gemeinsam!



Frank Frühling

**Bürgermeister-
Kandidat**

VLIS d.P. Frank Frühling - ZAB24 Rieseby

Auch mal etwas wehrhaft sein...

Bereits vor zehn Jahren berichteten wir über das Verschieben eines Wanderweges im Riesebyer Ortsteil Stubbe an der Schlei. Nun geriet Stubbe wieder in die Schlagzeilen, nachdem ein Waldbesitzer den Zugang zu einer alten Badestelle mit einem hohen Zaun für die Bewohner unzugänglich machte.

Es erfolgten ein stiller Protest am Amt Schlei-Ostsee. Dies zeigte

Nach einem Gespräch zwischen der Waldbesitzer musste die werden. Wir vermuten, der vergessen, dass es zwischen ihm und notarielle Vereinbarung gibt, die

zugänglich gehalten werden muss. Möglicherweise wird er auch behaupten, er hätte den hohen Zaun zur Gefahrenabwehr gezogen, weil er es bis heute versäumt hat, die Strom- und Wasserleitungen seines Hausbootes zu entfernen, welche offen in der Schlei liegen und eine Verletzungsgefahr für Badegäste darstellen. Das Hausboot musste er damals entfernen, die Leitungen blieben leider liegen.

Wanderweg und Anzeigen beim offensichtlich Wirkung:

Amtsverwaltung und dem Zaunabspernung entfernt Waldbesitzer hatte schlichtweg der Gemeinde Rieseby eine beinhaltet, dass die Badestelle



Ende März erfolgte ein stiller Protest an der Absperrung. Riesebyer Bürger protestierten. Den Banner halten Otto Mees und Murat Kisifli. Wir danken allen mutigen Menschen, die sich nicht alles gefallen lassen!



Herzlich willkommen in Rieseby!

Sie haben die richtige Wahl für Ihr neues Zuhause getroffen. Und wir hoffen, dass Sie schnell in unserer Gemeinde ankommen. Ob Sie eine Behörde benötigen, Ihr Kind in der Kita anmelden möchten oder einfach nur Hunger haben, wir haben für Sie ein paar Infos zusammengetragen. Falls Sie Hilfe benötigen oder eine Anregung haben, sind wir gern Ihr Ansprechpartner. Und wir sind uns sicher, dass Sie sich in unserer Gemeinde wohl fühlen werden!

Was erledige ich wo?

Wo melde ich mich an/um?

Verwaltungsstelle Rieseby Dorfstraße 13 - Tel.: 04351 - 7379219

Wo beantrage ich einen neuen Personalausweis?

In der Verwaltungsstelle Rieseby s.o.

Wo melde ich meinen PKW um?

Kfz-Zulassungsbehörde Eckernförde - Rendsburger Straße 109 - Tel.: 04351 - 66760

Welche Möglichkeiten zur Kinderbetreuung habe ich in Rieseby?

Kitas finden Sie unter www.rieseby.de

Hinzu kommen mehrere Tagesmütter mit ihren Betreuungsangeboten.

Welche Schulen gibt es in Rieseby?

Grundschule „Schleischule“ Rieseby - Dorfstrasse 29 - Tel.: 04355 - 317

www.schleischule.de

Kann man in Rieseby Bücher ausleihen?

Bücherbus: www.fahrbuserei8.de

oder mittwochs und freitags günstig erwerben in der Bücherstube in der Dorfstraße 15

Wo werde ich Pakete los?

DHL Postfiliale - Kappelner Landstraße 2 (neben der Tankstelle)

oder Hermes in der Dorfstraße 40

Wo finde ich einen Briefkasten?

Dorfstr. 40, Alte Landstr.7, Möhlenbarg 13, Dinghöfer Weg 10, Segenredder 1a, Gut Krieseby 4, Dörpstraat 10

Welche Vereine gibt es in Rieseby?

Rieseby ist eine lebendige Gemeinde mit großem ehrenamtlichen Engagement.

Ein vielfältige Vereinslandschaft findet man unter www.rieseby.de

Wir sind für Sie da!

Wo finde ich Spielplätze?

Hufeisenweg, Holmbrook, Am Thiergarten, Rapstedter Strasse, Am Schulenkrug, Heidkoppel

Welche Veranstaltungen gibt es für Senioren?

Das DRK-Rieseby bietet viele Veranstaltungen für Senioren an: Spielenachmittage, Wanderungen, Ausflugsfahrten etc.
Tel.: 04355-772 - www.drk-rieseby.de

Gibt es eine Apotheke in Rieseby?

In der Dorfstraße 29 befindet sich die Schulhausapotheke mit bürgerfreundlichen Öffnungszeiten.
Tel. 04355 - 1333

Sollte die Apotheke nicht erreichbar sein, können Sie kostenfrei über 0800 - 00 22 833 die nächste Notfallapotheke erfragen!

Gibt es einen Arzt im Dorf?

Praxis Hendrik Metzger - Dorfstraße 56 - Tel. 04355 - 435
Praxis Dr. Wilhem - Dorfstrasse 16 -Tel. 04355 - 682
Zahnarzt-Praxis Dr. Christoph Schulz - Hufeisenweg 62 - Tel. 04355 -1250

Wie erreiche ich die Polizeiwache?

Dorfstrasse 13 Tel.: 04355- 398 980

Notrufe

Selbstverständlich gelten auch in Rieseby die bekannten Notrufe
Polizei: 110
Feuerwehr: 112

Sie haben ein Problem mit Ihrem Wasser?

Zuständig ist der Wasserverband, welchen Sie unter Tel. 0171 - 4145 925 erreichen

Wer holt meinen Müll ab?

AWR Tel.: 04331 - 345 -123
Es gibt auch im Appstore oder Playstore die sehr nützliche AWR-Appfall App

Wo melde ich volle Mülleimer oder andere Missstände in der Gemeinde?

Verwaltungsstelle Rieseby: Tel. 04351 - 7379 219

Ich habe Hunger, wo kann ich in Rieseby speisen?

Satt werden Sie bestimmt bei: Edeka - Dorfstraße 57, Fleischerei Holst - Dorfstraße 10, der Osteria Da Carmine - Dorfstraße 4 , Rico`s Imbiss - Dorfstraße 40, dem Sport-Bistro (Sporthalle) und im Cafe des Obsthofes im Ortsteil Stubbe

Sie möchten wissen, was Sie rund um Rieseby in unserer wundervollen Region erleben können?

Einmal im Jahr erscheint das Magazin „Was ist los rund um den Naturpark Schlei?“ mit vielen nützlichen Informationen - es liegt in vielen Riesebyer Geschäften kostenfrei aus.

Wanderwege: Und plötzlich sind sie weg!

Jeder ältere Einwohner Riesebys kennt sie: Die Wege über Felder und Wiesen, vorbei an Wäldern und Knicks, die jeden auf schnellem Weg sein Ziel erreichen ließen. Leider sind diese alten Wege in den vergangenen Jahrzehnten weniger geworden. **Doch wie kommt das?**

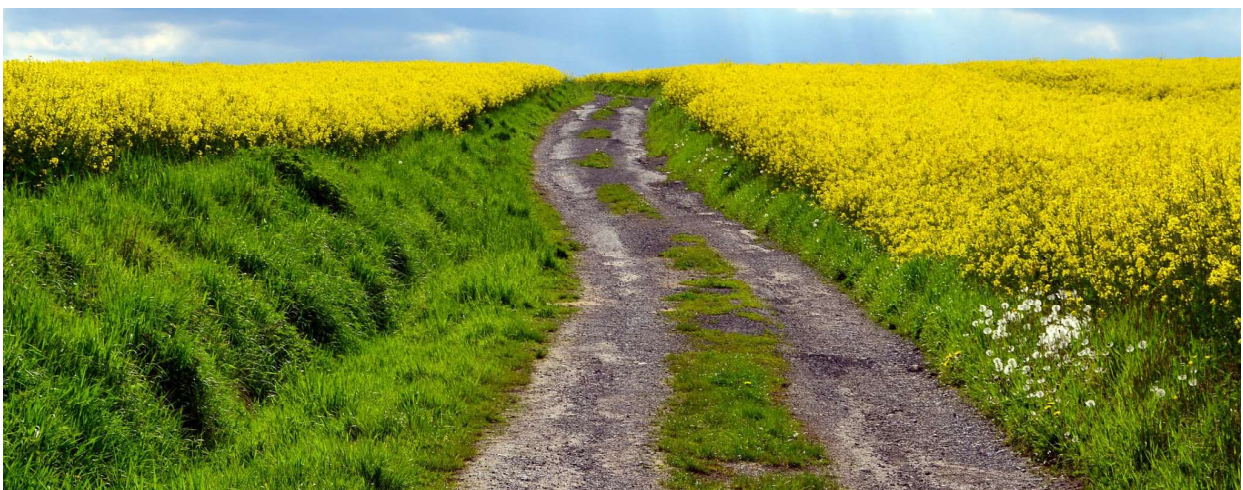
Viele Wanderwege und Abkürzungen wurden jahrzehntelang genutzt, um z.B. den sonntäglichen Weg zum Kirchbesuch zurückzulegen. Im Laufe der Zeit hat sich die Mobilität der Menschen verändert, es wurde immer mehr auf motorisierte Fortbewegung zurückgegriffen und die Wege wurden immer seltener genutzt. Nach einer gewissen Zeit sind solche Wege nur noch schwer zu erkennen und teilweise wurden sie so durch die landwirtschaftliche Nutzung angrenzender Flächen mit untergepflügt und bewirtschaftet. Nun findet aber wieder ein Wandel in der persönlichen Mobilität statt. Es wird wieder größerer Wert auf die Erholung in der Natur sowie die Möglichkeit, diese zu Fuß zu erkunden, gelegt. Wir möchten die noch bestehenden Wanderwege gern genau hierfür erhalten und auch fast in Vergessenheit geratene Wege wieder in die Nutzung bringen.

Vorsicht bei der Einbuchung herrenloser Grundstücke

Der eine oder andere Einwohner Riesebys mag sie schon einmal in einem Schaukasten der Gemeinde gesehen haben: Öffentliche Bekanntmachungen des Grundbuchamtes. Hier werden u.a. solche Anträge veröffentlicht, in denen Bürgerinnen und Bürger den Anspruch und die Einbuchung „herrenloser“ Grundstücke verfolgen. Solche Grundstücke (oder auch Flurstücke) sind im Grundbuchamt aufgenommen, es ist aber kein Eigentümer eingetragen.

Dies kann vielerlei Gründe haben:

Es kann sich um einen alten Gemeindewanderweg oder auch um einen ausgetrockneten Wasserlauf handeln. Ebenso kann es sich um eine Fläche handeln, die bei der Grundkartierung versehentlich übrig geblieben ist. Die Gründe sind also vielfältig. Nichtsdestotrotz ist bei einem solchen Verfahren immer das Augenmerk darauf zu richten, ob die Einbuchung einer solchen Fläche tatsächlich rechtmäßig erfolgt und ob die Gemeinde nicht möglicherweise Anspruch darauf erheben sollte, um z.B. alte Wanderwege zu erhalten.



Gut vorbereitet: Rieseby wird wachsen

Rieseby ist eine attraktive Gemeinde - es besteht eine hohe Anfrage nach Baugrundstücken und bezahlbaren Wohnungen. Aus diesem Grund wurden in den vergangenen Jahren mehrere Neubaugebiete ausgewiesen und zum Teil auch schon komplett bebaut. Derzeit wird bereits das nächste Neubaugebiet in Richtung Sönderby vorbereitet und später in vier Teilabschnitten eröffnet.

Durch die anwachsende Bevölkerung mussten wir auch die gemeindlichen Einrichtungen erweitern. Mit dem Umbau und der damit erreichten Vergrößerung der **Kläranlage** haben wir bereits die Voraussetzung für ein weiteres Wachstum geschaffen.

Der Neubau des **gemeindlichen Kindergartens** ermöglicht es uns, nach Fertigstellung eine weitere Kindergartengruppe zu eröffnen und in den attraktiven Räumlichkeiten, den Grundstein für die Erziehung unserer jüngeren Generation zu legen. Durch die dadurch freiwerdenden Kapazitäten in der **Schleischule**, wird es dann möglich sein, die künftig benötigten Räume für **8 Grundschulklassen** und die Nachmittagsbetreuung vorzuhalten.

Die längst überfällige **Sanierung der Sporthalle** wurde auch in diesem Jahr abgeschlossen. Das sportliche Vereinsleben hat damit ein attraktives Angebot, um die verschiedenen Sparten betreiben zu können.

Durch diese großen und viele weitere kleine Maßnahmen, sehen wir Rieseby gut für die Zukunft aufgestellt. Wir werden weiter daran arbeiten, die Riesebyer Infrastruktur zu erhalten und weiter auszubauen, damit unsere Gemeinde für jegliches Alter attraktiv bleibt.

Unter anderem gehört die Überplanung der gemeindeeigenen Immobilien in der Dorfstraße dazu. Den ersten Schritt sind wir durch die Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie für diesen Bereich gegangen – wir werden den Prozess weiter nach Kräften unterstützen und vorantreiben.

Mehr Transparenz: Es fehlt an Bürgerversammlungen

Die Akzeptanz politischer Entscheidungen lässt sich an der Transparenz der zu Grunde liegenden Voraussetzungen messen. Viele Entscheidungen der Riesebyer können durch die Bürgerinnen und Bürger nicht nachvollzogen werden, da der Austausch der Argumente in den Gremiensitzungen nicht oder nur in Teilen wahrgenommen wird. Die WGR steht für transparente Entscheidungen. Wir stehen nicht nur während unseres politischen Stammtisches, an jedem ersten Mittwoch im Monat, im Sportlerheim Rede und Antwort, wir versuchen auch stets unsere Argumente und Gründe allen Interessierten näher zu bringen. Eine, übrigens in unserer Hauptsatzung vorgeschriebene Möglichkeit, ist die Einberufung einer jährlichen **Einwohnerversammlung**. Hier können nicht nur aktuelle Themen vorgestellt werden, es stehen auch die Entscheidungsträger für Fragen zur Verfügung. Leider haben solche Versammlungen in den vergangenen zwei Wahlperioden nur sehr selten und keineswegs in dem vorgegebenen zeitlichen Rahmen stattgefunden.

Dies muss sich in der neuen Gemeindevertretung ändern!

Parkplätze: Warum wir viel fordern

Immer wieder wird bei der Beratung von Bauanträgen durch die WGR-Fraktion die Einplanung von zwei Kfz-Stellplätzen pro Wohneinheit gefordert. Die Erfahrung aus anderen Straßenzügen in Rieseby - und auch aus anderen Gemeinden - hat uns gezeigt, dass die meisten Haushalte mindestens zwei Kraftfahrzeuge besitzen. Ein „wildes Parken“ wollen wir aber unter allen Umständen verhindern, um die Verkehrssicherheit nicht zu gefährden und die Nutzung der öffentlichen Parkplätze auf Gemeindegebiet auch für die Öffentlichkeit vorzuhalten. Einige Parkplätze in der Dorfstraße mussten bereits mit einer Parkscheibenregelung ausgestattet werden, damit wir genau das erreichen und den Kunden der dortigen Geschäfte eine kurze Parkmöglichkeit zu gewährleisten. Um zukünftigen Investoren und Bauherren Handlungssicherheit zu geben, wurde durch die WGR-Fraktion eine Stellplatzsatzung vorgeschlagen. Hier sollte für jedes zukünftige Bauvorhaben definiert werden, wie viele Parkplätze vorzuhalten sind. Leider fand die Idee keine Mehrheit in der Gemeindevertretung.

Gut Saxtorf: Warum wir für die Umnutzung sind

Das Gut Saxtorf ist eine der vielen Attraktionen unserer Gemeinde. Das alte Gemäuer mit seiner bewegten Geschichte im Osten des Riesebyer Gemeindegebietes, bedarf leider seit geraumer Zeit einiger Erhaltungs- und Wiederaufbaumaßnahmen, die derzeit nicht geleistet werden können. Wir haben uns aus diesem Grund sehr gefreut, als vor ca. zwei Jahren ein Investor auf die Gemeindevertretung zukam und seine Absichten kundtat, den Gutshof mit allen Gebäuden zu erwerben und diese in eine Ferienwohnanlage mit Freizeitangeboten umzugestalten.



In Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz, der Forstbehörde und dem Naturschutz soll dort ein kleines Paradies entstehen, damit die Gebäude vor dem Verfall bewahrt werden. Wir sind der Meinung, dass eine solche Anlage touristisch wie auch durch Arbeitsplätze einen Gewinn für Rieseby darstellen würde.



Das Riesebyer Gut Saxtorf hat eine bewegte Geschichte und stand immer einmal wieder zum Verkauf. Diese Annonce stammt aus dem „Weltcourier“ von 1919 und macht ersichtlich, welche Bedeutung das Gut einst hatte. Heute ist davon leider nicht mehr viel übrig geblieben und es besteht dringender Restaurierungsbedarf.

gemeinsam!

WGR
Wählergemeinschaft
Rieseby

Frank und Frank wollen für Schwansen in den Kreistag

Seit 2013 gestalten wir gemeinsam die Gemeindepolitik in Rieseby und setzen uns für die Belange aller Riesebyer Bürgerinnen und Bürger ein. In verschiedenste Themenbereiche haben wir uns im Laufe der vergangenen zehn Jahre eingearbeitet, Vorgaben herausgefiltert und die Rahmenbedingungen der übergeordneten Politik als Grundlage genutzt. Sehr viele, uns direkt betreffende Themen, werden auf der Ebene der Kreispolitik in Rendsburg beschlossen: So ist z.B. die Neustrukturierung des öffentlichen Personennahverkehrs auf Kreisebene beschlossen und umgesetzt worden. Auch der Katastrophenschutz und die übergeordnete Instanz der Gemeindefeuerwehren ist dort zu finden. Vor fünf Jahren haben wir beide die Wählergemeinschaft Kreis Rendsburg-Eckernförde (WGK) mitbegründet. Nach der Aufstellung im Januar 2018 sind auf Anhieb zwei Kreistagsabgeordnete für die WGK in den Kreistag eingezogen und gestalten dort die Kreispolitik im Sinne der Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises mit.

Wir haben uns zu der kommenden Wahlperiode dazu entschlossen, uns um zwei vordere Listenplätze der WGK zu bewerben und uns wurde mit den Listenplätzen zwei und drei das Vertrauen der Mitglieder ausgesprochen. Wir bitten Sie um IHRE Stimmen am 14. Mai, nicht nur für die Wahl der Gemeindevertretung, sondern auch für die Wahl des Kreistages.

Geben Sie uns die Möglichkeit, in IHREM Sinne Politik zu gestalten.

Nicht nur auf Gemeindeebene - auch im Kreistag!

Frank
Dreves

...für Schwansen
in den Kreistag!

Wählergemeinschaft
Kreis RD-ECK

Die machen was!

www.wgk-net.de

Kreiswahl

Frank
Frühling

Wählergemeinschaft
Kreis RD-ECK

Die machen was!

www.wgk-net.de

Engagiere Dich in einer
starken Gemeinschaft!
Für die Zukunft Rieseby.

WGR
Wählergemeinschaft
Rieseby

www.wg-rieseby.de

Das Sprachrohr der
freien Wählergemeinschaften
im Kreistag.

WGK
Wählergemeinschaft
Kreis RD-ECK

www.wgk.net

Die machen was!